



ArcelorMittal

Einbindung einer Stauchpresse in die Walzdrahtproduktion



Stichworte:

- Konstruktionstechnik/Fertigungstechnik
- Qualitätsmanagement

Aufgabenstellung:

Das Drahtwalzwerk der ArcelorMittal Hamburg GmbH verarbeitet pro Jahr rund 700.000 Tonnen Stahl zu Walzdraht in einem Durchmesserbereich von 5,5 mm bis 16 mm. Es werden rund 300 verschiedene Stahlqualitäten gewalzt, die z.B. für Schweißdraht, Stahlseile, Schrauben oder Reifendraht eingesetzt werden können. Bestimmte Produktqualitäten werden mittels eines Stauchversuches auf Ihre Fähigkeit zu zerstörungsfreier Umformung getestet. Gerade bei härteren Güten und/oder dickeren Fertigungsabmessungen stößt die bisherige Stauchpresse aber an ihre Grenzen. Eine neue, größere Stauchpresse soll im Rahmen eines studentischen Projekts in Betrieb genommen werden. Es soll ein Aufstellungskonzept erarbeitet, die Aufstellung vorbereitet und ein Funktionstest an der Presse durchgeführt werden. Darüber hinaus sollen die zuständigen Mitarbeiter geschult und ggf. fehlende Dokumentation erstellt werden.

Für Rückfragen bzw. Bewerbungen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Marc Hölling (Prozesstechnologie)
Tel: 040-7408 469
marc.hoelling@arcelormittal.com

Lars Künning (Walzwerk)
Tel: 040-7408 561
lars.kuenning@arcelormittal.com

ArcelorMittal Hamburg GmbH, Dradenastraße 33, 21129 Hamburg
hamburg.arcelormittal.com